



Typus Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalstabes 1896. Herausgegeben von der Kgl. Preuss. Geol. Landesanstalt 1897. Lieferung 153. Geologisch bearbeitet durch A.v. Koenen, zum Teil mit Hilfe von H. Menzel und J. Schlunck 1902-07. Lith. Anst. v. Armann & Pillemer in Cassel.

<b>Mittl. Buntsandstein, Ob. Buntsandstein (Röt).</b>		<b>Unterer Muschelkalk (Wellenkalk).</b>		<b>Mittl. Muschelkalk.</b>		<b>Oberer Muschelkalk.</b>		<b>Unterer Keuper (Kohlenkeuper).</b>			<b>Mittlerer Keuper (Gipskeuper).</b>			<b>Ob. Keuper (Rät)</b>	
snz	so	mu1	mu2	x	mm	mo1	mo2	ku1	ku2	ku3	kmi	kms	kms	ko	
Braunsandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Rot und blaue Tone u. Kar- gel mit dünnen kiesigen Platten.	Untere Wellenkalk. Flauiger Kalk mit den fa- ten Götterbänken.	Oberer Wellenkalk. Flauiger und plattiger Kalk, unten mit dem roten Werkstein- bänken.	Schwammkalk. Feine Kalkblöcke von plattiger u. T. runde, mergelige Kalk- blöcke.	Märke, hell, mergelige Kalk- blöcke.	Trichteralk. Mitt. harte, dachziegelige Kalk- blöcke.	Trichteralk. Mitt. harte, dachziegelige Kalk- blöcke.	Graue und braune Mergel mit Sandstein und Dolomit.	Graue und grüne Sandsteine.	Rot und grüne Mergel.	Rot und Mergel.	Gips im mittleren Keuper.	Schichtkalk. Graue und grünliche Sand- steine.	Rot und grüne Mergel.	Dünne Schichten mit dicken kieseligen Ton- steinen.
<b>Unterer Jura (Lias)</b>			<b>Mittlerer (Brauner) Jura (Dogger)</b>			<b>Oberer (Weißer) Jura (Malm)</b>									
ju1	ju2	ju3	ju4	ju5	ju6	ju7	ju8	ju9	ju10	ju11	ju12	ju13	ju14	ju15	ju16
Untere Lias. Dicke Tone mit Kalk- oder Tonsteinabzweigen.	Mittlere Lias. Dicke Tone mit Tonsteinab- zweigen und Kalkblöcken.	Oberer Lias. Dünne Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Untere Brauner Jura. Dicke Tone mit Tonsteinabzweigen.	Mittlere Brauner Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Oberer Brauner Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Untere Weißer Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Mittlere Weißer Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Oberer Weißer Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Mittlere Weißer Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Oberer Weißer Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Mittlere Weißer Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Oberer Weißer Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Mittlere Weißer Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Oberer Weißer Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.	Mittlere Weißer Jura. Dicke Tone mit Kalk- und Tonsteinabzweigen.
<b>Untere Kreide</b>			<b>Tertiär (Mocän)</b>			<b>Diluvium</b>			<b>Alluvium</b>						
cu1	cu2	cu3	dm	dm	dm	d	d	d	d	d	d	d	d	d	d
Perlekreide. Dicke Mergel mit feinen Marmorierten Kalkblöcken.	Waldkreide. Dicke oder dachziegelige Tone u. T. Tonsteinabzweigen und Kalk- blöcke mit feinen Sand- steinen.	Sandstein. Dicke Tone, unten mit Dolomit.	Kalk Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Marmorierter Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Marmorierter Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.	Sandstein. Dicke Sandsteinblöcke mit Tonmatrix.